

## Schiffskarten.

Hamburg	\$31.00	Antwerpen
Bremen		Amsterdam
Rotterdam	von Montreal	Havre
Großhartig eingerichtete 3. Klasse-Kajüten. Gute Behandlung—gutes Essen auf den neuen Dampfern der		
Cunard Line. — Canadischer Dienst.		

Gute und reelle Auskunft ertheilen alle lokale Agenten gern, oder man schreibe in Deutscher Sprache an den General-Agenten des Kanadischen Westens.

H. E. Lidman, General-Agent,

445 Main Street, Winnipeg

## Regina.

Von Theresa, Sask., war Herr Leopold Schmidt jun. lechte Woche in der Stadt zum Besuch seiner Verwandten und um Geschäfte zu erledigen.

Herr Harry Zimmer lehrte letzte Woche von seiner Farm bei Martindale nach Regina zurück, wo er vorzüglich den Winter über verbleiben wird.

Am 6. November wird in St. Catharines die Hochzeit des Jrl. Liebhaber Berner, Tochter des Herrn Benedict Berner, mit Herrn Michael Moeller stattfinden. Unsere herzlichsten Glückwünsche.

Wir erfahren, daß Del. Elizabeth Schlauder, Tochter des Herrn Jacob Schlauder von Valognie, am 6. November mit Herrn Johannes Thomas von Regina getraut werden wird. Wir gratulieren dem jungen Paare von Herzen.

Herr Adam Haltwachs und Frau in Regina wurden am letzten Donnerstag durch die Geburt eines Stammhalters erfreut. Mutter und Kind befinden sich wohl. Wir wünschen den Eltern und dem jungen Witbürger bestens Glück.

Wir hatten gestern das Vergnügen, den Besuch der Herren John Kühne aus Barro, Sask., und Gottschäfer aus Humboldt in unserem Allerliebsten empfangen zu dürfen. Beide Herren scheinen Lust zu verprüfen, ihr Heim nach Regina zu verlegen.

Am 16. November wird in der City Halle in Regina ein großer Preis-Ringsport um die Championship des Deutschen Athletischen Clubs in St. Paul, Minn., zwischen John Treter von Regina und J. F. Türk von St. Paul, Minn., stattfinden. Dieses sportliche Ereignis dürfte für die Liebhaber des Ringsports von großem Interesse sein. Wir wünschen unsere Leser auf die diesbezügliche Anzeige in dieser Nummer aufmerksam zu machen.

Am Mittwoch voriger Woche verstarb nach langerem Leiden in Los Angeles, Cal., der vielen unserer alten Landsleute in der Umgegend von Valognie wohl bekannte Herr Wm. R. Patchett. Der Verstorbene hatte lange Jahre hindurch in Valognie ein Zweiggeschäft betrieben, durch welches er mit den fröhlichen Arbeitern jener Gegend in vielseitige Geschäftsbündnisse gekommen war und sich allgemeine Achtung und Beliebtheit erworben hatte. Seit einigen Jahren hatte ein hartnäckiges Magenleiden die Gesundheit dieses sonst so lebensstarken Mannes zu untergraben begonnen, und trotzdem er mehrfach im Regina Hospital Behandlung gesucht und auch noch vor wenigen Wochen zwecks Wiederherstellung seiner Gesundheit die weiteste Reise nach den warmen Süden unternommen, sollte es ihm nicht vergönnt sein, gefunden zu werden, als er zurückkehrte. Seine Gattin, die mit ihm nach California gegangen war, traf gestern mit den südlichen Reihen des Vertriebenen in Valognie ein, wo heute die Beerdigung stattfindet. Unser herzlichstes Beileid den trauernden Hinterbliebenen.

Herr Peter Grind von Goldfuss, Sask., war am 21. Oktober in der Stadt und brachte uns mit dem Erbgang seiner Vermöhung als Landwirt sehr zufrieden. 35 bis 36 Bushel Weizen No. 2 war der Ertrag. Unter diesen Umständen kann man vertheilen, wenn er das Leben auf der Farm dem Städteleben vorzieht. Herr Grind wird auch in diesem Jahre wieder für den Courier als Agent tätig sein und bittet seine Freunde, Abonnementsbeiträge an ihn zu zahlen.

Die Herren John Dielehofer und John Steffel aus Goldfuss, Sask., beehrten uns gestern mit ihrem Besuch. Sie berichten, daß in der Gegend von Goldfuss die Ernte im Allgemeinen sehr gut ausgefallen ist, daß die dortigen Farmer aber infolge des Wagenmangels auf der C. & N. R. gewißlich viel Verdruck haben, da die Elevatoren meist überfüllt sind und im Fall noch einer derselben Platzen, die Graderierung und der Preis nach Sündhaftes Einfahren festgesetzt werden. Es wird wohl höchstlich in dieser Hinsicht dort etwas Abhilfe geschaffen werden, wenn nächste Woche der Verkehr auf der Regina-Colonial Linie der C. & N. R. aufgenommen wird, doch ist für die dortigen Farmer die Eröffnung einer Bank dringend zu wünschen.

Herr Christian Dahlmann aus Kronau war nach Bekündigung der Ernte in der Stadt und berichtet, daß er 3200 Bushel Weizen, der No. 3 gradierte, und 8286 Bushel Hafer, Grad No. 1, geerntet hat. Dies ist, in Anbetracht des allgemeinen Ausfalls der Ernte in jener Gegend, ein sehr gutes Resultat.

## Hallo! Hallo! Wohin?

Wohin?

### Schönverzierte Gleisinger Halle

Da wollen wir eine schöne Tanzunterhaltung und gleichzeitig auch die Hörgesellschaften abhalten, so wie wir es auch in der Alten Welt gewöhnlich am 13. und 14. November feierten, für Burghausen am 13. und für Männer am 14. Daher lade ich euch Schönwälder und umliegende Ortschaften ein, wir wollen die Zeit nach deutscher Sitte feiern, wir halten noch immer tren und fest an den schönen guten Glauben unserer lieben Väter und dem lieben Vaterland.

Zur zweiten Unterhaltung lade ich euch für 21. November hörlich ein, da wollen wir das stathabende abhalten. Das ist eben die letzte Unterhaltung für 1911. Also auf, ihr Schönwälder, lustige Tänzer und zeigt, daß wir Lebemänner sind und vergessen nicht daran! Deutsches Blut ist keine Strumir-Suppe. Gutgelernte Bluse-Kavalle wird konzertieren. Kinder von 8 bis 11 Jahren stehen die Freude der Stavelle.

Achtungsvoll an euch Deutsche

Josef Gleisinger,  
Ottawa Str., Regina, Sask.

Am Sonnabend, den 4. d. M., beginnen die Herren Berg & Küch einen vollständigen Räumungs-Auerauf des reichhaltigen Lagers. Der Besitzer des Gebäudes, in welchem diese Herren bisher ihr Geschäft betrieben, hat ihnen den Vertrag gesäubigt, und sie sind daher gesonnen, ihren alten Stand aufzugeben; sie waren der Ansicht, daß ihr Kontrakt noch auf einige Zeit verlängert werden könnte, doch ist der Paragraaf des Vertrages, auf welchen sie ihre Ansprüche stützen, von den maßgebenden Autoritäten zu ihren Ungunsten ausgelegt worden, und heißt es sogar für Berg & Küch: Ihnen? — Die beliebten Ausflüchte haben sich daher entstehen müssen, für ein neues Geschäftsjahr Sorge zu tragen, und sie werden daher demnächst an der Ecke von Halifax Straße und 19. Avenue mit dem Bau eines neuen Turmous zeitgemäßen Geschäftshausen beginnen, welches voranständig Anfangs März kommenden Jahres fertig sein dürfte. Die Herren beabsichtigen aber, mit der Eröffnung des neuen Lokales auch nur durchaus neue Waren zum Verkauf zu bringen, wie sie haben daher die North West Procerage & Sales Co. von Calgary und Vancouver mit dem vorsichtigsten Ausräumen ihres bisherigen Ladens beauftragt. Diese Verkaufs-Gesellschaft hat bisher in Regina mit Averserfolgen großen Erfolg gehabt, und steht zu erwarten, daß auch diese Gelegenheit das erwartete Ziel, nämlich leere Wände im Laden, erreichen wird. Unsere Lefer finden in dieser Rimmer Reberes im Untergeschoss, wozu wir hierdurch außerdem machen wollen.

Wie uns vom Einbanderungs-Kommissar in Winnipeg mitgeteilt wird, ist im Einbanderungs-Gebäude in Winnipeg am 20. Oktober ein aus Rußland gebürtiges kleines Mädchen, Monica Barth, die 7 Jahre alte Tochter des Christian Barth, aus Quebec bei Pelegierung einer Frau Apollonia Uhlenbeck eingetroffen. Das Kind war in Quebec wegen Krankheit etwa drei Wochen lang im Hospital zur behandelt worden, während die Eltern nach dem Besuch weiterfuhren. Bei Ankunft in Winnipeg hatte das Kind weder eine Adress noch irgendwelche Identifikationspapiere bei sich, und auch die Eltern hatten dort nichts von sich hören lassen und sind nicht zu finden. Sollte irgend einem unserer Freier der Aufenthaltsort der Eltern bekannt sein, so bitten wir, dem Einbander Bureau in Winnipeg davon Mitteilung zu machen.

Am Dienstag, den 21. Oktober, fand in den Räumen des stathabenden Beiratsbaus das 1. d. von uns angeduldete Konzert des befaamten Hubert Symphon Club und Padu Quartette aus Chicago zum Veten der Kadettes Aid der St. Mary's Kirche statt. Leider war der Saal nicht in dem Maß gefüllt, wie es die hohen hundertler Leistungen dieser Virtuosen-Vereinigung verdient hätten; aber was die Zuhörerschaft an Anzahl erschien, machte sie reichlich in der Hülle des den stimmlernen geladenen Saals gut. Und wir freuen uns bestätigen zu können, daß dieser Beifall in vollstem Maße verdient war. Die Darbietungen waren durchweg geblieben Natur und zeigten von seinem Verständnis und gelössterem Geschick; besonders gilt dies von den Violin-Vorträgen des Herrn Dr. P. Purcell und von den Solo- und Ensemble Nummern der Damen, in welchen uns namentlich die amüsante Vertretung des ersten Sopranos durch ihre glückenheille Stimme und ihre geschmaußeliche Vorfragemeise entzückt. Unter den Anwendungen, welche den Vorträgen mit großem Interesse folgten, bemerkten wir auch den Unterrichtsmäster Hon. Mr. Calder und den Attornen-General Hon. Mr. Turton nebst ihren Damen.

Am Mittwoch voriger Woche verstarb nach langerem Leiden in Los Angeles, Cal., der vielen unserer alten Landsleute in der Umgegend von Valognie wohl bekannte Herr Wm. R. Patchett. Der Verstorbene hatte lange Jahre hindurch in Valognie ein Zweiggeschäft betrieben, durch welches er mit den fröhlichen Arbeitern jener Gegend in vielseitige Geschäftsbündnisse gekommen war und sich allgemeine Achtung und Beliebtheit erworben hatte. Seit einigen Jahren hatte ein hartnäckiges Magenleiden die Gesundheit dieses sonst so lebensstarken Mannes zu untergraben begonnen, und trotzdem er mehrfach im Regina Hospital Behandlung gesucht und auch noch vor wenigen Wochen zwecks Wiederherstellung seiner Gesundheit die weiteste Reise nach den warmen Süden unternommen, sollte es ihm nicht vergönnt sein, gefunden zu werden, als er zurückkehrte. Seine Gattin, die mit ihm nach California gegangen war, traf gestern mit den südlichen Reihen des Vertriebenen in Valognie ein, wo heute die Beerdigung stattfindet. Unser herzlichstes Beileid den trauernden Hinterbliebenen.

Die McCarthy Supply Co. Ausverkauf. Am Dienstag, den 21. Oktober, wurde der Räumungs-Ausverkauf der McCarthy Supply Co. eröffnet. Der Laden war bislang vollgeprägt vom Angenblut der Eröffnung bis zum Schlus, und die beinahe einhundert Käufer, welche McCarthy's für die gelegene Gelegenheit das ermürbte Ziel, nämlich leere Wände im Laden, erreichen würden. Unsere Lefer finden in dieser Rimmer Reberes im Untergeschoss, wozu wir hierdurch außerdem machen wollen.

Steiss großer Vorrat von Frischer Wurst und Fleischwaren, Kolonialwaren, Mehl, u. s. w. Fried. Michel Co. 1701 Toronto-Str., Ecke 10. Ave.

Zu vermieten.

Ein guter Geschäftsraum an Toronto-Str. u. 10. Ave.

Also auch

Vier schöne Zimmer.

Räheres zu erfragen bei Friedrich-Michel & Co. 1701 Toronto-Str., Ecke 10. Ave.

Geschäfts - Veränderung.

McCarthy Supply Co. Ausverkauf.

Kreitzt, Wurst und Schachtlersladen

(die Firma Mohr & Gashler) nun selbst weiter führen werde und verspreche gute und freundliche Bedienung, sowie billigste Preise.

Um zahlreichen Anspruch bitten

Jacob Mohr 1325, Ellice Avenue, Regina, Phone 1657

Gesucht

Für den kommenden Winter oder das ganze Jahr

2 gute starke Arbeiter, die mit Pferden arbeiten können und Füttern von Vieh unter Anleitung besorgen können. Ebenso ein starker Junge 18-15 Jahre alt für Hausarbeit. Antritt irgend eine Zeit, doch nicht später als 1. Dezember. Offerten unter P. W. B. erbaten an Saskatchewan Courier, Regina.

Reginaer Produktenmarkt.

Stälber, lbd. per Pf. ..... Ge

" , geild. per Pf. ..... 10-11c

Schweine, lbd. per Pf. ..... 7-8c

Wilden, lbd. per Pf. ..... 2c

" , geild. per Pf. ..... 5c

Junge Stiere, lbd. per Pf. ..... 31/2c

" , geild. per Pf. ..... 8c

Schafe, geild. per Pf. ..... 12c

Ziegen, geild. per Pf. ..... 17/2c

Kartoffeln, neue, per Pfund ..... 50c

Butter, per Pfund ..... 30c

Eier, per Dutzend ..... 35c

Geschirr Reparaturen werden benötigt, wenn Sie Ihr Geschirr zu Markt fahren; auch gebrauchen Sie vielleicht Pferdebeden, Hoben, Faust-handschuhe, Handschuhe, Fuß-wärmer etc. — für die besten Preise sprechen Sie vor bei

Gatz Harness Co., Ltd. 1645 Broad Str.

Canadian Northern Railway

Dezember

Extrafahrten

— von —

Regina

— nach —

Toronto, Windsor, Sarnia, Niagara Falls \$17.15

Kingston, Ottawa, Montreal \$32.15

Quebec City \$37.05, St. John \$66.65,

Halifax \$70.60

und nach allen Punkten im

Oestlichen Canada

Ontario, Quebec und den See-Provinzen

zu sehr niedrigen Fahpreisen.

Erster Klasse. Fahrtunterbrechung. Drei Monate Gültigkeit mit Verlängerungs-Pivilleg.

Billetverkauf vom 1. bis 31. Dezember 1911

Auswahl von Wegen über die G. N. R.

Weihnachts - Ausflüge

Nach der alten Heimat u. Europa

Billetverkauf vom 10. November bis 31. Dezember 1911

Volle Auskunft erteilt

R. E. McLeod, Guy Hotel, Regina, Phone 522

Phone Orders werden sofort ausgeführt.